

Schauhöhlen und Schaubergwerke beschreibt das letzte Kapitel vor dem Anhang, wobei über diese im beigelegten Beiheft nähere Angaben und ergänzende Informationen geboten werden. Das Beiheft beinhaltet auch die Adressen höhlenkundlicher Vereine und Sektionen in Österreich sowie einen Notrufplan des steirischen Landesverbandes der Österreichischen Höhlenrettung.

Zusammenfassungen in französischer und englischer Sprache, Listen der längsten und tiefsten Höhlen in der Steiermark und das Literaturverzeichnis bilden das Ende des Buches.

Zusammenfassend liegt ein reichlich illustriertes Buch mit vielen Informationen aus Geschichte und Jetztzeit vor, das verständlich geschrieben ist, aber selten an Ausführlichkeit vermissen läßt.

In einigen Kapiteln kommt dabei die fundierte Kenntnis der Autoren in Altertumskunde, Archäologie sowie Geologie und Paläontologie sehr stark dem Leser zugute.

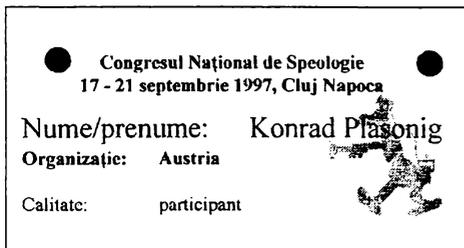
Ein gut gestaltetes Buch, welches sich an den interessierten Laien ebenso wie an den geübten Höhlenforscher richtet und dem eine weite Verbreitung zu wünschen ist.

Nationaler Kongreß für Höhlenforschung

Verfasser: Konrad PLASONIG

Unser Mitglied Herr Konrad PLASONIG folgte über den „Verband Österreichischer Höhlenforscher“ einer Einladung der Vereinigung „Rumänischer Höhlenforscher“ zum „Nationalen Kongreß für Höhlenforschung“ in Cluj-Napoca.

Werner HOLLENDER, Gundi BÄHR und Konrad Plasonig vertraten Österreich als Delegierte. Es war interessant aber auch anstrengend. Konrad Plasonig sprach mit dem Präsidenten des Rumänischen Verbandes, vor allem über die Belange der Höhlenrettung. Als Abschluß wurde die zweitgrößte Höhle „Humpeleu“ 37.000 m befahren.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1998-1999

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Plasonig Konrad

Artikel/Article: [Nationaler Kongreß für Höhlenforschung 7](#)